

Jahresrückblick 2024

Das Jahr 2024 war noch immer durch die umfangreichen Bauarbeiten vor, hinter und im Gebäude Akademiestraße 4 geprägt, die im Archiv zu erheblichen Einschränkungen im Verwaltungs-, Magazin- und Veranstaltungsbereich führten.



Trotz dieser herausfordernden Situation wurde der Lesesaalbetrieb nach Möglichkeit aufrechterhalten, doch zwangen Arbeiten im Lesesaal im August und November auch zu zeitweisen Schließungen. Entgegen allen Widrigkeiten und Störungen durch häufige LKW-Anlieferungen, laufende Mischmaschinen oder spontane Bohraktionen konnten dennoch wieder Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Neben den traditionellen paläographischen Übungen für das Historische Seminar (WiSe 2023/24 „Deutsche Schriftkunde II: Quellen zur Geschichte der Universität Heidelberg in der Frühen Neuzeit“, SoSe 2024 „Deutsche Schriftkunde III: Quellen zur Universitätsgeschichte im langen 19. Jahrhundert“ und WiSe 2024/25 „Deutsche Schriftkunde I: Urkunden und Amtsbücher zur Geschichte der Pfalzgrafen bei Rhein und der Universität Heidelberg im späten Mittelalter“) wurde am 2. März der „Tag der Archive“ unter dem Motto „Essen und Trinken“ begangen. Dem Eröffnungsvortrag: „Historische Spezialitäten in Heidelberg – Das *Mahl zu Heidelberg* 1462 und das *Heidelberger Spargelesen* 1935“ folgten eine Führung im Magazin des Universitätsarchivs und ein Vortrag zur Bildüberlieferung im historischen Studentenlokal „Zum Roten Ochsen“ mit einer abschließenden Führung im Lokal selbst (Foto) –



Ausgangspunkt hierfür war das 2013/14 von der Stadt-Heidelberg-Stiftung geförderte Digitalisierungsprojekt „Bildprogramm des Studentenlokals Zum roten Ochsen“, dessen im Detail erschlossene Digitalisate auf [heidICON](https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/heidicon) online einsehbar sind: <https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/heidicon> ua [bildarchiv](https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/heidicon) [zro.html](https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/heidicon).

In Kooperation mit der Goethe-Gesellschaft wurde zudem am 27. Juni die im Vorjahr krankheitsbedingt verschobene Gedenkveranstaltung „*Hommage an Goethe*: In Erinnerung an Klaus Horstmann-Czech“ unter Beteiligung von Dr. Milan Chlumsky und Angehörigen des 2022 verstorbenen Bildhauers nachgeholt, der für die Universität die „Brunnenanlage Atlantis“ an der Orthopädischen Klinik in Schlierbach und „Catenane“ vor dem Organisch-Chemischen Institut geschaffen hat.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Kuno Fischer (1824 bis 1907) beschäftigte sich die in Kooperation mit Prof. Dr. Peter König vom Philosophischen Seminar organisierte Tagung „Kuno Fischer. Ein Heidelberger Kathederfürst des 19. Jahrhunderts“ am 24. und 25. Oktober



im Universitätsarchiv mit Werk und Wirken des Philosophen. Sie umfasste sechs Vorträge, einen öffentlichen Abendvortrag sowie eine begleitende Kabinettausstellung. Einst prägend für die Philosophie in Heidelberg, heute nahezu vergessen, ermöglichte



die Veranstaltung eine Neueinordnung dieses bedeutenden Wissenschaftlers. Durch die von KuM unterstützte Veranstaltungsankündigung führte die so geweckte Erinnerung zur Schenkung von Originalurkunden aus seinem Nachlass an das Archiv, darunter die Ehrenbürgerurkunde der Stadt Heidelberg aus dem Jahr 1894 (Foto):

https://www.uni-heidelberg.de/uniarchiv/veranstaltungen/kuno_fischer.html

Damit wären wir bei den Übernahmen angekommen. Neben den üblichen Prüfungs- und Promotionsakten sind Besonderheiten wie zwei Kladden mit Jaspers-Vorlesungsmitschriften der jüdischen Studentin Eva Hildesheimer hervorzuheben, die ihr Studium 1933 abbrechen musste und Deutschland im Zuge der Machtübernahme der Nationalsozialisten verließ. Die durch Prof. Dr. Frank Engehausen vermittelte Übergabe der Dokumente im Beisein der Rektorin in der Alten Universität fand mediales Interesse (Foto).



Rektorin Prof. Dr. Frauke Melchior (2.v.r.) mit Giora Teltsch und seiner Frau Tamar sowie Christa Geitner (rechts); Pressemitteilung vom 26. Juni 2024, Foto Philipp Rothe.

Aus dem Rektorat wurden zudem das Kondolenzbuch zum Amoklauf am 24. Januar 2022 und eine vergoldete Bronzestatue Großherzog Karl Friedrichs von Baden an das Archiv gegeben. Als Vor- und Nachlässe erreichten uns Nachlässe des 2023 verstorbenen Bildungswissenschaftlers Volker Lenhart und des 2024 verstorbenen Juristen Erik Jayme, die Mitschrift des Studenten Moritz Steude (1864–1912) von Bunsens Analytischen Methoden, Familienbriefe des Chirurgen Hermann Lossen (1842–1909), Dybinus-Arbeitsmaterialien des Germanisten Hans Szklenar und Vorlässe des Chemikers Rolf Gleiter und des Historikers Volker Sellin. Zur Überlieferung aus den Bereichen Corporate Design und Marketing wurden zudem vom Uni-Shop verschiedene Artikel (Textilien, Schreibwaren, Tassen, CDs, auch Golfbälle, Aschenbecher, Anstecknadeln) aus den Jahren 2010–2020 übernommen.

Bei der digitalen Überlieferung konnte die Sicherung von Einrichtungs- und Personalverzeichnissen in Form von PDF/A-Dokumenten für den Zeitraum Frühjahr 2007 bis Frühjahr 2024 abgeschlossen werden. Damit ist der Anschluss an die gedruckten Verzeichnisse hergestellt. Die als PDF veröffentlichten unkommentierten Vorlesungsverzeichnisse sind für den Zeitraum Wintersemester 2001/02 bis Wintersemester 2023/24 vollständig archiviert. Die kommentierten Vorlesungsverzeichnisse (aus dem LSF) wurden bis 2012 zurückreichend gesichert. Zudem wurden aktuell digital greifbare Modulhandbücher gespeichert. Vor dem Hintergrund der Einführung von Heidelberg-Campus-Online (heiCO) sind Kooperationen mit dem Universitätsrechenzentrum zur Erstellung von Export-Skripten für die Datenbank Studentendaten (HISSOS-GX) intensiviert worden.

Medienecho

- 24.06.2024 Notizen, die ihr viel bedeuteten. Die Jüdin Hava Teltsch musste ihr Studium 1933 abbrechen, nun erhielt die Universität ihre Vorlesungsmitschriften (Mannheimer Morgen, S. 8).
- 26.06.2024 Gedenkveranstaltung für Horstmann-Czech [im Universitätsarchiv] (RNZ, S. 5).
- 27.06.2024 Jaspers-Mitschriften kehren an die Uni zurück. Schriftliche Erinnerungen einer jüdischen Emigrantin an ihr Philosophie-Studium – Von Haifa ins Uni-Archiv (RNZ, S. 5).
- 10.07.2024 „Die Studierenden waren auch auf der Suche nach günstigem Wein.“ Vor 600 Jahren verbot der Uni-Rektor den Besuch der Handschuhsheimer Kerwe (RNZ, S. 5).
- 24.10.2024 Wer war Kuno Fischer? Tagung widmet sich dem vergessenen Philosophen (RNZ, S. 3).

Lehrveranstaltungen

- WiSe 2023/24 Deutsche Schriftkunde II: Quellen zur Geschichte der Pfalzgrafen und ihrer Heidelberger Universität im späten Mittelalter (Übung Dr. Runde)
- SoSe 2024 Deutsche Schriftkunde III: Quellen zur Universitätsgeschichte im langen 19. Jahrhundert (Übung Dr. Runde)
- WiSe 2024/25 Deutsche Schriftkunde I: Urkunden und Amtsbücher zur Geschichte der Pfalzgrafen bei Rhein und der Universität Heidelberg im späten Mittelalter (Übung Dr. Runde)

Publikationen

Herausgeberschaften

1. Klaus-Peter Schroeder: Ehre, wem Ehre gebührt! Ehrenpromotionen an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 12), Heidelberg 2025 [im Druck].
2. Folker Reichert (Hg.): Kuno Fischer (1824–1907), Mein Lebenslauf (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 13), Heidelberg 2025 [in Vorbereitung].
3. Andreas Cser / Ingo Runde (Hgg.): Max Webers Rezeption in Heidelberg. Beiträge zur Tagung im Universitätsarchiv Heidelberg am 13. und 14. Oktober 2022 (Heidelberger Schriften zur Universitätsgeschichte 14), Heidelberg 2025 [in Vorbereitung].

Aufsätze

1. Heike Hawicks / Ingo Runde: University Matriculas as Material Testimonies of the Initiation Culture at Universities. A comparative study based on the example of the Heidelberg matriculation records, in: Written Artefacts in Rites of Passage. On the Material Culture of Initiation (Hamburger Studien zu Gesellschaften und Kulturen der Vormoderne 30), hrsg. von Jochen Hermann Vennebusch, Stuttgart 2024, S. 15-44.
2. Heike Hawicks / Ingo Runde: »Abfertigung« und »Apologie« Kuno Fischers Entzug der Lehrerlaubnis an der Universität Heidelberg und sein publizistisches Nachspiel 1853/54, in: Kuno Fischer – Ein Heidelberger Kathederfürst des 19. Jahrhunderts, Tagung zu seinem 200. Geburtstag, 24.-25. Oktober 2024 im Universitätsarchiv Heidelberg, hrsg. von Peter König [in Vorbereitung].
3. Ingo Runde: Das Universitätsarchiv. Das Gedächtnis der Universität, in: Ruperto Carola. Forschungsmagazin. Schwerpunktthema: Erinnern & Vergessen 24, Juli 2024, S. 80f.
4. Ingo Runde: Digitisation and Indexing of the Charters in the University Archives of Heidelberg: Testimonials of University Seal Design, in: Seals, Stamps and Administration: Digitizing Bureaucracy – Preserving Cultural Heritage [internationaler Workshop des Heidelberg Center for Cultural Heritage / HCCH, 5.-6. Juli 2019, im Druck].
5. Ingo Runde: Ludwig III. und seine gelehrten Berater, in: Pfalzgraf Ludwig III. bei Rhein. Kurfürst – Konzilsprotektor – Landesherr, Tagung 23. bis 25. März 2023 in Neustadt an der Weinstraße, hrsg. von Franz Fuchs / Pirmin Spieß [im Druck].